

ÜBER DEN FORTSCHRITT
DER VÖLKER
DIE
ENTWICKLUNGSSENZYKLIKA
PAPST PAULS VI.
POPULORUM PROGRESSIO

Mit einem Kommentar
sowie einer Einführung von
HEINRICH KRAUSS SJ

HERDER-BÜCHEREI

INHALT

EINFÜHRUNG

Einleitung	12
----------------------	----

ERSTER TEIL

DER SITZ DER ENZYKLIKA IM LEBEN	14
---------------------------------	----

DIE NEUHEIT DER FRAGESTELLUNG.	15
--	----

<i>Das Auftauchen des Begriffs „Entwicklungsländer“</i>	15
---	----

„Entwicklung“ in der internationalen Politik.	16
---	----

„Entwicklung“ in der späten Kolonialpolitik.	18
--	----

„Entwicklung“ und politische Emanzipation.	19
--	----

<i>Die Wirklichkeit der Unterentwicklung</i>	19
--	----

Grenzen ihrer Bestimmung durch Kriterien.	19
---	----

Der Vergleich mit den entwickelten Ländern.	25
---	----

Unterentwicklung als Fehlentwicklung.	27
---	----

„Unterentwickelte Welt“.	29
----------------------------------	----

DER HISTORISCHE KONTEXT DER ENTWICKLUNGSFRAGE.	30
---	----

<i>Die Einigung der Welt seit 1500</i>	31
--	----

Die Phasen der europäischen Kolonialherrschaft.	31
---	----

Das Ende der Kolonialzeit.	33
------------------------------------	----

Jenseits von Kolonialismus und Antikolonialismus.	34
---	----

<i>Die Entwicklungsländer in der Weltwirtschaft</i>	37
---	----

Kolonialpakt und Treuhandsidee.	37
---	----

Die liberale Weltwirtschaft.	40
--------------------------------------	----

Strukturelle Auswirkungen der kolonialen Erschließung.	43
--	----

Die Furcht vor dem Neokolonialismus.	46
--	----

Eine neue Weltwirtschaft?.	49
------------------------------------	----

<i>Die Entwicklungsländer in der Völkergemeinschaft</i>	50
---	----

Die Entstehung einer universalen Staatengemeinschaft.	51
---	----

Die Vereinten Nationen und ihre Sonderorganisationen.	52
---	----

Eine Weltautorität: Notwendigkeit oder Utopie?.	55
---	----

Ursachen der Unterentwicklung. 58
 Eine falsch gestellte Frage. 59
 Der Teufelskreis der Armut. 60
 Der Teufelskreis der Fehlentwicklung. 61
 Ein Teufelskreis der Bevölkerungsvermehrung?. 62

Maßnahmen und Methoden der Entwicklungspolitik. 66
 Maßnahmen in einzelnen Bereichen. 66
 Die Koordinierung der Maßnahmen. 68

Kapitalhilfe und Technical Assistance. 70
 Der Kapitalbedarf. 70
 Die Finanzierung. 71
 Die fachliche Hilfe (Technical Assistance). 73

Das Ungenügen der rein wirtschaftlichen Betrachtungsweise 74
 Keine wirtschaftliche ohne gesellschaftliche Entwicklung 74
 Keine Verabsolutierung des wirtschaftlichen Aspekts 75

DIE MENSCHHEIT VOR DER ALTERNATIVE 77

Die Versuchung des Cartierismus. 77
 Die menschliche Solidarität 81

ZWEITER TEIL

DIE ENZYKLIKA IN DER KATHOLISCHEN
 SOZIALLEHRE 86

DIE ENTWICKLUNGSLÄNDER
 IN DER SOZIALLEHRE BIS ZU PAUL VI 86

Die Rolle der Mission. 87
 Das Engagement für die Zivilisation. 88
 Mission und Soziallehre. 89
Die päpstliche Sozial lehre bei Pius XI und Pius XII. 91
 Quadragesimo Anno. 91
 Pius XII. 92

Die Entwicklungsländer als Thema der Soziallehre. 94
 Mater et Magistra. 94
 Pacem in Terris. 96
 Konzil und Entwicklungsländer. 97

ORIGINALITÄT UND TRADITION
 IN DER ENZYKLIKA PAULS VI 102

Paul VI. vor der Enzyklika 102

<i>Die Stellung zur Wirtschaft.</i>	.105
Bejahung von Wissenschaft und Technik.	.105
Der Liberalismus.	.106
Der Sozialismus.	.110
Die Wirtschaft im Dienste des Menschen.	.112
Freiheit und Planung.	.113
Die Bewertung der Kolonisation.	.115
<i>Die Stellung zur Völkergemeinschaft</i>	.117
Eine Weltautorität?.	.118
Welthandel und Entwicklung.	.119
Internationale Wirtschafts- und Sozialpolitik.	.124
„Entwicklung“, der neue Name für Friede.	.126
DAS WAHRE ANLIEGEN PAULS VI.	.128
<i>Vertieftes Selbstverständnis der christlichen Sozial/ehre.</i>	.129
Ein Wort der Hoffnung.	.130
Ein Dialog zwischen Kirche und Welt.	.131
<i>Die Entwicklung und der Mensch.</i>	.134
Die rechte Wertordnung.	.154
Ein integraler Humanismus.	.135

DAS RUNDSCHREIBEN POPULORUM PROGRESSIO

Inhaltsübersicht	.140
Text: und Kommentar.	.143
Register.	.195